

# BERICHT DES AUFSICHTSRATS

## DER POLYTEC HOLDING AG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat der POLYTEC Holding AG hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen, war in den grundlegenden Entscheidungen frühzeitig involviert und hat den Vorstand beratend begleitet. Der Vorstand der POLYTEC Holding AG hat den Aufsichtsrat und dessen Ausschüsse im abgelaufenen Geschäftsjahr regelmäßig im Rahmen der laufenden Berichterstattung an den Vorsitzenden des Aufsichtsrats sowie in allen Sitzungen anhand ausführlicher Berichte über die Geschäfts- und Finanzlage, den Gang der Geschäfte und die Lage der Gesellschaft einschließlich ihrer Konzernunternehmen unterrichtet. Einzelne Bereiche wurden vertiefend in den vom Aufsichtsrat eingerichteten Ausschüssen behandelt, die wieder dem Gesamtaufsichtsrat über ihre Tätigkeiten berichtet hatten. Der Aufsichtsrat war damit stets in der Lage, die Geschäftsführung des Unternehmens fundiert zu überprüfen und den Vorstand bei grundsätzlichen Entscheidungen zu unterstützen. Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben unter Beachtung des Österreichischen Corporate Governance Kodex in der für das Berichtsjahr geltenden Fassung wahrgenommen.

Der Aufsichtsrat kam im Berichtsjahr zu insgesamt vier ordentlichen und einer außerordentlichen Sitzung zusammen.

### ERFÜLLUNG DER AUFGABEN

Neben den laufenden Themen aus der Überwachung des Vorstands und der Entwicklung des Unternehmens insgesamt befasste sich der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2025 schwerpunktmäßig mit der Entwicklung der Painted Exterior-Werke, mit Maßnahmen zur adäquaten Anpassung der Konzern- und Werksstrukturen an den anhaltend rückläufigen Automobilmarkt einschließlich Diversifizierung des Produktportfolios, den Vorbereitungen zur Schließung des deutschen Werks in Idar-Oberstein sowie dem Verkauf des operativen Geschäftsbetriebes in UK an einen lokalen Mitbewerber. Auch die verstärkt unsichere Rechtslage zur Zukunft von Verbrennern und E-Mobilität (Stichwort „Verbrenneraus“) mit einem sich daraus ergebenden deutlich volatilen Abrufverhalten der Kunden und Rechtsunsicherheit in den Bereichen Investitionen und Kosten

standen unverändert im Fokus der Berichterstattung des Vorstands. Zentrale Sitzungsinhalte waren weiters Kreditrefinanzierungen zu attraktiveren Konditionen, das Projekt Smart-Factory, die Vertiefung von Maßnahmen und Konzepten im Rahmen der ESG-Gesetzgebung, die Konstituierung des Aufsichtsrats mit den neuen Mitgliedern Günther Apfalter und Bernhard Matzner sowie das Ausscheiden von Peter Bernscher aus dem Vorstand der Gesellschaft.

### ÖSTERREICHISCHER CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Die gemäß des Österreichischen Corporate Governance Kodex (ÖCGK) eingerichteten Ausschüsse (Prüfungs- und Nominierungsausschuss) traten im Geschäftsjahr 2025 entsprechend den Erfordernissen zusammen. Gegenstand der Sitzungen waren im Wesentlichen erforderliche Zustimmungen zu genehmigungspflichtigen Geschäftsvorfällen, Veränderungen in Vorstand und Aufsichtsrat sowie obligatorische Beschlussfassungen. Der Aufsichtsrat der POLYTEC Holding AG bestand Anfang 2025 aus vier Kapitalvertreter:innen; er erhöhte sich aufgrund des Ausscheidens von Manfred Trauth sowie der Wahl von Günther Apfalter und Bernhard Matzner im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2025 auf insgesamt fünf Mitglieder.

Der Aufsichtsrat bekennt sich zur Einhaltung des ÖCGK. Drei der Mitglieder des zum 31. Dezember 2025 bestellten Aufsichtsrats sind nach den Definitionen des ÖCGK nicht unabhängig. Bis auf zwei Abweichungen, die im konsolidierten Corporate Governance-Bericht dargestellt sind, werden alle C-Regeln des ÖCGK eingehalten.

### VERGÜTUNGSPOLITIK UND -BERICHT

Aufsichtsrat und Vorstand haben gemäß § 78a Abs. 1 i. V. m. § 98a AktG die Grundsätze für die Vergütung der Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats aufgestellt („Vergütungspolitik“) und erstmalig der 20. Ordentlichen Hauptversammlung am 7. August 2020 zur Beschlussfassung vorgelegt. Die in der Aufsichtsratssitzung am 11. April 2024 beschlossene, überarbeitete Vergütungspolitik wurde der 24. Ordentlichen Hauptversammlung am 21. Juni 2024 gemäß § 78b Abs 1 i. V. m. § 78d Abs 1 AktG zur Abstimmung vorgelegt und mit der notwendigen

Mehrheit beschlossen. In der 25. Ordentlichen Hauptversammlung am 10. Juni 2025 erfolgte mit einer Mehrheit von 91,95% die Verabschiedung des Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2024.

### **JAHRESABSCHLUSS UND KONZERNABSCHLUSS**

Die zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2025 bestellte KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Linz, hat den Jahresabschluss samt Lagebericht, den Konzernabschluss samt Konzernlagebericht der POLYTEC Holding AG inklusive des konsolidierten nichtfinanziellen Berichts und den konsolidierten Corporate-Governance-Bericht für das Geschäftsjahr 2025 geprüft. Aufgrund der im Geschäftsjahr 2025 nicht mehr erfolgten Umsetzung der EU-CSR in Form des NaBeG in nationales Recht erfolgte keine freiwillige Prüfung der Nachhaltigkeitserklärung. Diese wurde gemäß § 267a UGB entsprechend den Anforderungen des Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetzes (NaDiVeG) umgesetzt. Die Nachhaltigkeitserklärung wurde in weiterer Vorbereitung auf die Berichtspflicht gemäß der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) – unverändert und freiwillig entsprechend der geltenden European Sustainability Reporting Standards (ESRS) erstellt.

Der Abschlussprüfer hat dem Einzelabschluss und dem Konzernabschluss 2025 der POLYTEC Holding AG jeweils einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Auf Basis dieser Prüfung wurde neben der Erläuterung der besonders wichtigen Prüfungssachverhalte unter anderem bestätigt, dass der Jahres- und der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2025 sowie der Ertragslage für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr vermitteln. Entsprechend der Beurteilung des Abschlussprüfers wurde der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften bzw. der Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards, wie sie in der EU anzuwenden sind (IFRS), und den zusätzlichen Anforderungen nach § 245a UGB erstellt.

Der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats hat sich in seiner Sitzung vom 23. April 2026 mit dem Jahresabschluss samt Lagebericht, dem Konzernabschluss samt Konzernlagebericht inklusive der nichtfinanziellen Erklärung und den Prüfberichten des Abschlussprüfers eingehend befasst und die Ergebnisse der Abschlussprüfung mit dem Abschlussprüfer erörtert. Aufgrund der eigenen Prüfung hat sich der Prüfungsausschuss den Prüfungsergebnissen des

Abschlussprüfers angeschlossen. Der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats hat dem Aufsichtsrat gemäß § 92 AktG über das Ergebnis der Abschlussprüfung und die Auswirkungen auf die Finanzberichterstattung sowie über die Zusatzberichterstattung des Abschlussprüfers gemäß Art. 11 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 (Abschlussprüfungsverordnung) berichtet. Dieser hat den Jahresabschluss samt Lagebericht und den Konzernabschluss samt Konzernlagebericht inklusive des konsolidierten nichtfinanziellen Berichts zustimmend zur Kenntnis genommen und schließt sich dem Ergebnis der Abschluss- und Konzernabschlussprüfung an. Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss 2025, der damit gemäß § 96 Abs. 4 Aktiengesetz festgestellt ist.

Der Aufsichtsrat folgt der Empfehlung des Prüfungsausschusses und schlägt der Hauptversammlung vor, die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, für das Geschäftsjahr 2026 zum Abschlussprüfer zu bestellen.

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Vorschlag des Vorstands an, für das Geschäftsjahr 2025 eine Dividende in Höhe von EUR 0,20 je bezugsberechtigter Aktie auszuschütten.

Im Namen des gesamten Aufsichtsrats darf ich mich beim Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der POLYTEC GROUP für ihre erbrachten Leistungen und ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Den Aktionär:innen und Kund:innen der POLYTEC GROUP danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Hörsching, im März 2026

Friedrich Huemer  
Vorsitzender des Aufsichtsrats